

Montag, 30. Juni 2025

ANFRAGEBEANTWORTUNG (LT. SATZUNG DER ÖH)

FRAKTION: AktionsGemeinschaft (AG)
DATUM DER ANFRAGE: 20. Juni 2025
GERICHTET AN: Referat für Barrierefreiheit
der ÖH Bundesvertretung

1) Wie viele Beratungen haben seit der Sitzung am 14. März 2025 stattgefunden?

Darüber werden keine Aufzeichnungen geführt.

2) Beantragung des kompletten Schriftverkehrs und der Telefondaten der gesamten Legislaturperiode 2023-2025

Die Einsicht in den gesamten vorhandenen Schriftverkehr ist für Mandatar_innen der ÖH-Bundesvertretung nach Terminanfrage im Büro des Referats für Barrierefreiheit in der Taubstummengasse 7-9 jederzeit möglich. Eine Aufzeichnung über die getätigten Telefonate gibt es nicht.

3) Warum wurde auf der Sitzung am 20. Juni nichts zum Antrag für Untertitel auf den BV-Sitzungen präsentiert? Beantragung des Schriftverkehrs des Referats diesbezüglich.

Das Referat für Barrierefreiheit unterstützt den Vorstoß zur Einblendung von sichtbaren LIVE-Untertiteln auf Sitzungen der ÖH-Bundesvertretung vollinhaltlich. Die technische Evaluation und Implementierung liegt allerdings außerhalb unseres Zuständigkeitsbereichs. Wir haben die Anfrage daher als Frage/Hinweis an die mit der Organisation der BV-Sitzungen zuständigen Kolleg_innen weitergeleitet.

4) Zu den Anträgen Barrierefreie Hochschule und Inklusion Leben von 15.03.2024 Was ist bis jetzt passiert? Was ist geplant?

Die Verantwortung für einen offenen, hochwertigen und vor allem ausgewogenen Zugang zu Hochschulbildung in Österreich – ohne Hemmnisse und Barrieren – sollte eine Selbstverständlichkeit sein, ist bis heute aber leider oftmals sogar im Rahmen der aufrechten Gesetzeslage (zu Barrierefreiheit und Anti-Diskriminierung) höchst unzureichend. Vor diesem Hintergrund haben wir die breit getragene Initiative (via Beschluss zum Antrag „Für eine barrierefreie Hochschule“) im Sinne eines starken Auftretens der ÖH-Bundesvertretung gegenüber den relevanten Stakeholdern (Ministerien, Hochschulen etc.) von Beginn an sehr begrüßt. Zur Unterstützung der inhaltlichen Arbeit des Vorsitzes im Austausch mit etwa dem (damaligen) BMBWF hielten wir regelmäßig Rücksprachen mit dem Vorsitzteam zum aktuellen Stand der Kommunikation mit dem Ministerium. So wie sich daraus (auch mit Blick auf die kommende Arbeitsperiode) konkrete Anhaltspunkte für Initiativen ableiten lassen, sprich – sobald sich daraus konkrete Handlungsaufträge ergeben, werden diese im Sinne der kontinuierlichen Fortführung der aktuellen Arbeit von den neuen Verantwortlichen des Referats weitergeführt und darüber berichtet werden.